Titel

1. Motivation

Das Abstract darf darf maximal einen Umfang von 2 Seiten haben – inklusive Bilder, Tabellen und Quellenangaben. Zur Erstellung Ihres Abstracts nutzen Sie bitte diese Formatvorlage ohne etwas an den Einstellungen zu ändern. Sofern Sie den Text in einem anderen Programm verfassen, fügen Sie diesen bitte über die Einfügefunktion „nur den Text übernehmen“ ein und formatieren ihn anschließend mit den gegebenen Formatvorlagen (dfx\_xxx). Der Beitrag kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

Laden Sie bitte Ihren Beitrag im Word-Format (\*.doc oder \*.docx) über das Konferenzverwaltungsprogramm hoch.

Inhaltlich folgen Sie bitte den vorgegebenen Gliederungspunkten mit Beachtung der Ausführungshinweise:

1. **Motivation**

Ausführungshinweis: Halten Sie sich kurz und achten Sie auf eine zielorientiere und nicht zu ausschweifende Einführung in das Thema. Allgemeine Aussagen zu Qualität, Kosten und Zeit im weitesten Sinne dürfen als allgemein bekannt vorausgesetzt werden.

1. **Forschungsproblem und Forschungsziel**

Ausführungshinweis: Leiten Sie aus der Motivation stringent das adressierte Forschungsproblem ab. Originalität und wissenschaftliche Relevanz des Forschungsthemas sollte dabei besonders herausgestellt werden. Beachten Sie ggf. auch notwendige Abgrenzungen zu anderen Themen. Geben Sie mindestens eine Forschungsfrage an, auf die Sie sich im Weiteren fokussieren.

1. **Verwendete Methoden bzw. Vorgehensweisen**

Ausführungshinweis: Beschreiben Sie hier Ihr methodisches Vorgehen, wie Sie auf die Ergebnisse ihrer Forschung kommen und wie diese letztlich zur Beantwortung der Forschungsfrage beitragen sollen.

1. **Ergebnisse und Diskussion**

Ausführungshinweis: Abschließend erläutern und diskutieren Sie die Ergebnisse ihrer Forschungsaktivität (idealerweise anhand eines praxisnahen Beispiels!). Abhängig vom Thema können dies bspw. Ergebnisse einer Studie, die Vorstellung eines Konzepts oder die Verifizierung von Hypothesen sein. Dieser Abschnitt stellt den Hauptteil des Abstracts dar. Daher empfiehlt sich an dieser Stelle die Nutzung einer unterstützenden Visualisierung (z.B. Diagramm, Bild, Tabelle).

1. **Literaturverzeichnis**   
   Ausführungshinweis: Die verwendete Literatur sollte die in Ihrem Thema grundlegenden Quellen wiederspiegeln und zeigen, dass Sie sich differenziert mit dem Thema auseinandersetzen. Entsprechend sind mindestens 5 Literaturquellen zu zitieren (ohne Eigenzitationen des Instituts!).

Bitte prüfen Sie vor Einreichung des extended Abstract im Konferenzverwaltungssystem, ob Sie die Mindestanforderungen erfüllen:

* Maximal 2 Seiten
* Mindestens eine Forschungsfrage
* Mindestens eine Visualisierung
* Mindestens 5 Literaturangaben

Da es sich um ein Blind Review handelt, geben Sie bitte keine Autorennamen, Danksagungen oder sonstige Identitätsverweise an.

1. Forschungsproblem und Forschungsziel

Absatz

1. Verwendete Methoden bzw. Vorgehensweisen

Absatz

1. Ergebnisse und Diskussion

Absatz

Formatierungsbeispiele

Absatz (Formatierung: dfx\_Text)

Aufzählungszeichen (Formatierung: dfx\_Aufzählung):

* Lorem ipsum
* Lorem ipsum
* Lorem ipsum

Nummerierte Listenaufzählung (Formatierung: dfx\_Listenaufzählung):

1. Lorem ipsum
2. Lorem ipsum
3. Lorem ipsum

Bild:



Bild 1: Beispielbild eines Katzenbabies das an einem Kürbis knabbert

Bilder sind zentriert darzustellen und mit Hilfe „dfx\_Bild“ zu formatieren. Die Bildbeschriftung ist unterhalb des Bildes anzubringen und möglichst einzeilig zu halten. Es ist die Formatierung „dfx\_Bildunterschrift“ zu nutzen.

Tabelle:

Tabelle 1: Beispieltabelle 1

|  |  |
| --- | --- |
| Vorteile | Nachteile |
|  |  |
|  |  |

Tabelle 2: Beispieltabelle 2

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Art des Formschlusses | Bezeichnung und Skizze | | Axial verschiebbar unter Last | Durchmesserbereich in mm |
| Unmittelbar | Keilwelle |  | Gut | 14-125 |
| Kerbzahnwelle |  | bedingt | 8-125 |
| Evolventen-profilwelle |  | gut | 6-500 |

Unter jede Tabelle ist eine Leerzeile mit der Formatierung „dfx\_Tabelle\_Leerzeile“ einzufügen. Die Tabelle selbst ist zentriert darzustellen und deren Inhalt mit „dfx\_Tabelle“ zu formatieren. Die Tabellenbeschriftung ist oberhalb der Tabelle anzubringen und möglichst einzeilig zu halten. Es ist die Formatierung „dfx\_Tabellenbeschriftung“ zu nutzen.

Literaturverzeichnis

1. Ehrlenspiel, Klaus; Meerkamm, Harald: Integrierte Produktentwicklung. München: Carl Hanser Verlag, 2017.
2. Norm DIN EN ISO 614-1, 2009. Sicherheit von Maschinen – Ergonomische Gestaltungsgrundsätze.
3. Hassenzahl, Marc; Tractinsky, Noam: User experience - a research agenda. In: Behaviour & Information Technology 25 (2006), Nr. 2, S. 91–97.
4. Goodman, Joy; Langdon, Patrick; Clarkson, P. John: Formats for User Data in Inclusive Design. In: Stephanidis, Constantine (Hrsg.): Universal access in human computer interaction. Berlin: Springer, 2007, S. 117–126.
5. Zeitschriftenbeitrag: Nachanme, Vorname; Nachname, Vorname: Titel. In: Zeitschriftentitel Vol. (Jahr), Nr., Seitenangabe.
6. Beitrag in Sammelwerk: Nachname, Vorname: Titel. In: Herausgebername, Vorname (Hrsg.): Sammelwerktitel. Verlagsort: Verlag, Jahr, Seitenangabe.
7. Monographie: Nachname, Vorname: Titel. Verlagsort: Verlag, Jahr, Seitenangabe.
8. Bei vier oder mehr Autoren wird der Erstautor mit dem Kürzel et al. versehen.
9. Autoren, die Literaturverwaltungsprogramme, wie bspw. Citavi oder Endnote nutzen, können den vordefinierten Zitierstil DIN 1505 Teil 2 verwenden.
10. Die Quellen sind nach Erscheinung im Text zu sortieren. Zitationen im Text sind analog der Aufzählungszeichen im Literaturverzeichnis über fortlaufende Nummern mit eckigen Klammern, z.B. [1], zu kennzeichnen.